

# Ökumenischer FraueZmorge

## Vorschau – Januar bis April 2026

Für interessierte Frauen und Männer, jeweils im Reformierten Kirchgemeindehaus oder im Katholischen Etzelzentrum.

### «Frauenalltag im Mittelalter»

Freitag, 9.01.26, Reformiertes Kirchgemeindehaus

**Marguerite Spycher, Autorin und Kulturforscherin**

Mittelalter - woran denken Sie? An Ritter und Burgfräulein, Krieger und Klöster? Das waren nur Leute aus einer schmalen Schicht. Wie aber lebten Bauern, Knechte, Grundbesitzer und Hörige auf dem Land? Wie Handwerker, Kaufleute und Zugezogene in der Stadt? Davon ist meist wenig zu erfahren in der üblichen Geschichtsschreibung. Erst recht gilt das für Frauenleben.

Marguerite Spycher erzählt Unbekanntes und Ermutigendes über das mittelalterliche Frauenleben, das aber auch anstrengend und wenig komfortabel war.

### «Zapfhahn und Suppenhuhn»

Donnerstag, 12.02.26, Etzelzentrum

**An diesem Morgen erzählt eine Historikerin vom Frauenstadtrundgangs Zürich scheinbar Altbekanntes und offenbart ungewohnte Seiten!**

Was wir essen und trinken, die Zubereitung der Speisen und die Sitten bei Tisch haben sich im Lauf der Zeit verändert. Die Produktion und der Konsum von Lebensmitteln widerspiegeln die unterschiedlichen Rollen von Frauen und Männern in der Gesellschaft. Das Bier und das Schlachten, zum Beispiel, waren Männersache und auch die Vegetarismus-Bewegung wurde in ihren Anfängen stark von Männern geprägt. Warum exotische Gewürze den Frauen das Gebären erleichtern und die männliche Lust fördern sollen und wie die Schokolade das Schweizer Militär eroberte.

### «Der Grüne Gügge: (Für)-Sorge und Interesse für die Natur und unsere Schöpfung»

Freitag, 13.03.26, Reformiertes Kirchgemeindehaus.

**Was hat unser tägliches Brot mit der Vielfalt der Natur zu tun? Wie können wir uns für die Natur stark machen und wie macht sie uns stark?**

Referat und Gespräch mit:

Marco Bertschinger, Umweltingenieur FH und Umweltbeauftragter Evang.-Reformierte Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach/TG und Silke Petermann-Gysin, Ref. Pfarrerin Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach/TG.

### «Helfen und Hilfe annehmen»

Freitag, 10. 04.26, Reformiertes Kirchgemeindehaus

**Lisa Vogel, BSc Psychologie.**

Hilfe ist mehr als eine gute Tat – sie ist eine Form der Beziehungsgestaltung. Entgegen der Intuition muss sie jedoch nicht immer etwas Positives sein. Psychologische Forschung zeigt, dass Unterstützung sowohl trösten als auch belasten kann: Sie kann Nähe schaffen, aber auch das Gefühl von Abhängigkeit oder Ohnmacht hervorrufen. Der Vortrag geht der Frage nach, warum Menschen helfen, was Hilfe mit Selbstwert und Macht zu tun hat und wie Unterstützung von Helfenden und Empfangenden so gestaltet werden kann, dass sie gelingt. Eine Einladung, das eigene Helfen und Hilfe-Annehmen mit neuen Augen zu betrachten.

Frühstück gibt es jeweils um **9.00 Uhr**, das Referat beginnt um 9.40 Uhr. Ende der Veranstaltung ist 11.00 Uhr. Die Veranstaltungen kosten Fr. 12.- mit oder ohne Frühstück.

**Wir bitten um Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor dem Anlass.**

Petra Fischer, 044 783 00 52, [petra.fischer@kirche-waedenswil.ch](mailto:petra.fischer@kirche-waedenswil.ch)

Carmen Mucklenbeck-Billeter, 044 783 87 60, [carmen.mucklenbeck@pfarrei-waedenswil.ch](mailto:carmen.mucklenbeck@pfarrei-waedenswil.ch)